

II-9128 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4491 IJ

1993-03-17

A N F R A G E

der Abgeordneten Parnigoni

und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Straßenausbaubegleitprogramm

Gemäß einer Zusage von Bundeskanzler Vranitzky, Bundesminister Klima und Bundesminister Lacina wird die Franz-Josefs-Bahn von Sigmundsherberg bis Gmünd bis Ende 1995 ausgebaut und elektrifiziert. Die entsprechenden Mittel sind im Budget 1993 und in der Vorschau für die folgenden Budgetjahre vorgesehen.

Aus der Streckenführung folgt, daß die Franz-Josefs-Bahn die Straßenverbindung von Wien bis Gmünd mehrmals kreuzt, vor allem im Bereich von Schwarzenau, Göpfritz, Irnfritz und Gmünd.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

Anfrage:

1. Gibt es beim jeweiligen Kreuzen der Franz-Josefs-Bahn mit der B 303 ein entsprechendes Über- oder Unterführungsprojekt?
Wenn ja, in welchen Bereichen?
Wenn nein, warum nicht?
2. Sind Sie bereit, ein entsprechendes Programm raschest mit dem Land Niederösterreich und den ÖBB zu entwickeln, damit vor allem in den genannten Orten Schwarzenau, Göpfritz, Irnfritz und auch Gmünd kreuzungsfreie Übergänge bzw. Unterführungen errichtet werden können?
3. Bis wann könnten die entsprechenden Planungsarbeiten abgeschlossen werden?
4. Wie hoch wird der Finanzierungsbedarf veranschlagt?
5. Bis zu welchem Zeitpunkt könnten die entsprechenden Baulichkeiten vollendet werden?